

37/2018 – 7. März 2018

Schätzung des BIP und der Hauptaggregate für das vierte Quartal 2017 **BIP im Euroraum und in der EU28 um 0,6% gestiegen**

+2,7% bzw. +2,6% im Vergleich zum vierten Quartal 2016

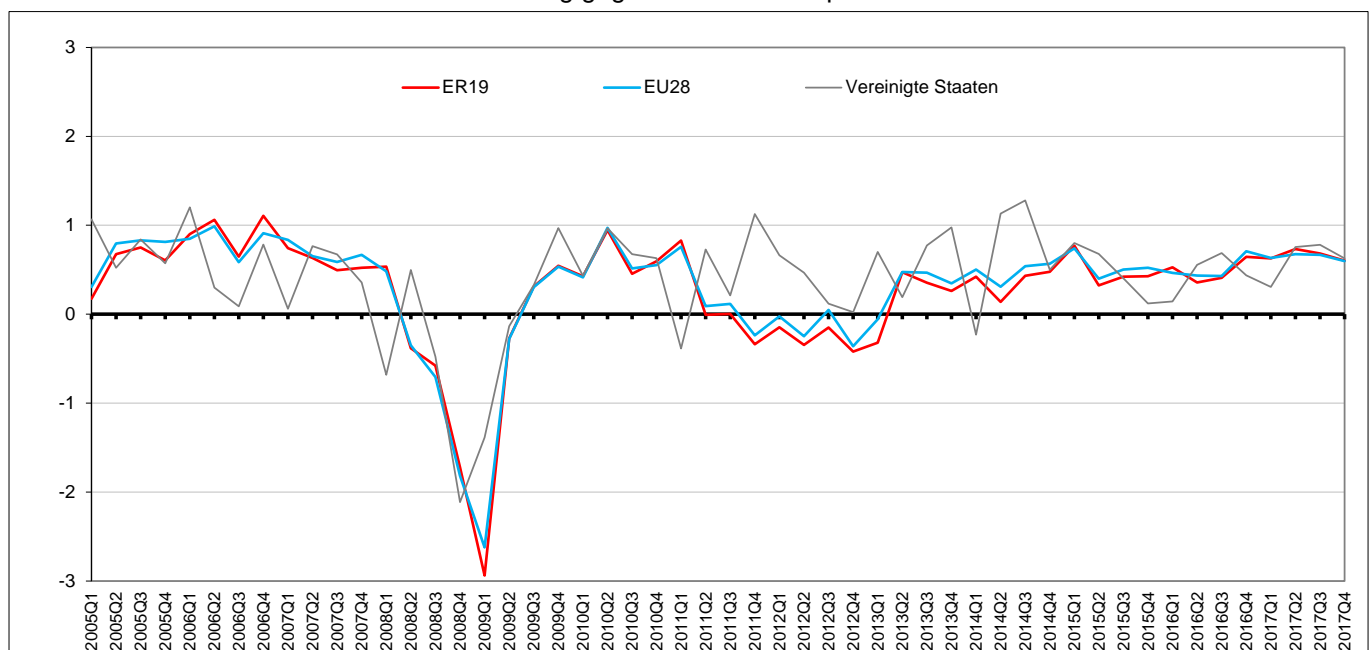
Im vierten Quartal 2017 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal sowohl im **Euroraum** (ER19) als auch in der **EU28** um 0,6%, laut Schätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im dritten Quartal 2017 war das BIP in beiden Gebieten um jeweils 0,7% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres nahm das saisonbereinigte BIP im vierten Quartal 2017 im **Euroraum** um 2,7% und in der **EU28** um 2,6% zu, nach +2,7% in beiden Gebieten im dritten Quartal 2017.

Im Verlauf des vierten Quartals 2017 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,6% (nach einem Anstieg um 0,8% im dritten Quartal 2017). Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhte sich das BIP um 2,5% (nach +2,3% im dritten Quartal 2017).

Im Laufe des Jahres 2017 stieg das BIP im **Euroraum** um 2,3% und in der **EU28** um 2,4%, gegenüber 1,8% bzw. 2,0% im Jahr 2016.

Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %

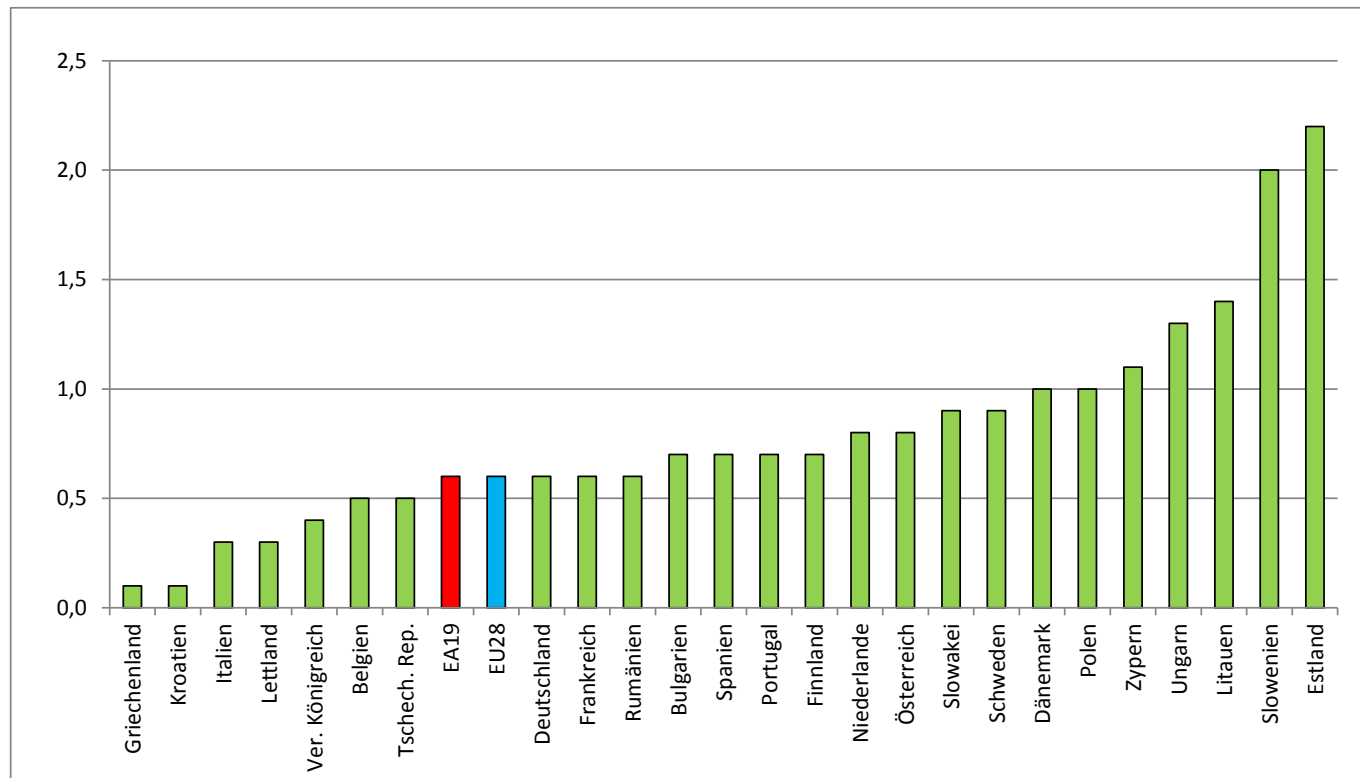


Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das vierte Quartal 2017 vorliegen, verzeichneten **Estland** (+2,2%), **Slowenien** (+2,0%) und **Litauen** (+1,4%) das höchste Wachstum im Vergleich zum Vorquartal, während **Griechenland** und **Kroatien** (je +0,1%) das niedrigste Wachstum registrierten, gefolgt von **Italien** und **Lettland** (je +0,3%).

Wachstumsraten des BIP im vierten Quartal 2017

Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Irland, Luxemburg und Malta: Daten für das vierte Quartal 2017 nicht verfügbar.

Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Im vierten Quartal 2017 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im **Euroraum** um 0,2% und in der **EU28** um 0,3% (nach +0,3% bzw. +0,4% im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen nahmen in beiden Gebieten um 0,9% zu (nach -0,2% im **Euroraum** und +0,2% in der **EU28**). Die Ausfuhren stiegen im **Euroraum** um 1,9% und in der **EU28** um 1,7% (nach +1,6% bzw. +1,3%). Die Einfuhren erhöhten sich im **Euroraum** um 1,1% und in der **EU28** um 1,3% (nach +0,6% in beiden Gebieten).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** einen positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum (+0,1 bzw. +0,2 Prozentpunkte, Pp.), und die Bruttoanlageinvestitionen hatten ebenfalls in beiden Gebieten einen positiven Einfluss (je +0,2 Pp.). Der Handelsbilanzsaldo hatte in beiden Gebieten einen positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum, während die Vorratsveränderungen im **Euroraum** einen negativen Einfluss hatten und in der **EU28** neutral waren.

Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter Daten*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2017				2017			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ER19	0,6	0,7	0,7	0,6	2,1	2,4	2,7	2,7
EU28	0,6	0,7	0,7	0,6	2,2	2,5	2,7	2,6
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,7	0,5	0,2	0,5	1,8	1,5	1,6	1,9
Bulgarien	0,9	1,0	0,9	0,7	3,7	3,7	3,9	3,5
Tschechische Republik	1,5	2,4	0,6	0,5	3,0	4,6	5,1	5,2
Dänemark	2,3	-1,2	-0,8	1,0	4,0	2,2	1,0	1,2
Deutschland	0,9	0,6	0,7	0,6	2,1	2,3	2,7	2,9
Estland	1,0	1,7	0,4	2,2	3,9	5,3	4,5	5,3
Irland	-3,4	2,7	4,2	:	5,6	6,6	10,4	:
Griechenland	0,6	0,7	0,4	0,1	0,4	1,5	1,4	1,9
Spanien	0,8	0,9	0,7	0,7	3,0	3,1	3,1	3,1
Frankreich	0,7	0,6	0,5	0,6	1,2	1,9	2,3	2,5
Kroatien	0,6	0,8	0,7	0,1	3,5	3,6	3,1	2,2
Italien	0,5	0,4	0,4	0,3	1,3	1,6	1,7	1,6
Zypern	0,8	0,9	0,9	1,1	3,8	4,0	4,1	3,9
Lettland	1,7	1,3	1,5	0,3	4,2	4,9	6,2	4,7
Litauen	1,1	0,7	0,5	1,4	4,0	4,1	3,6	3,8
Luxemburg	-0,5	0,7	1,7	:	3,8	1,9	3,2	:
Ungarn	1,5	1,0	1,0	1,3	4,0	3,8	4,3	4,9
Malta	1,0	2,1	1,9	:	6,1	7,7	7,7	:
Niederlande**	0,6	1,5	0,4	0,8	2,7	3,8	3,2	3,1
Österreich	1,2	0,7	0,8	0,8	2,6	2,9	3,5	3,6
Polen	1,1	1,0	1,2	1,0	4,4	4,3	5,2	4,3
Portugal	0,7	0,3	0,6	0,7	2,9	3,0	2,4	2,4
Rumänien	2,0	1,7	2,4	0,6	5,8	6,1	8,5	7,0
Slowenien	1,4	1,4	1,2	2,0	4,9	5,4	5,1	6,2
Slowakei	0,8	1,0	0,8	0,9	3,1	3,4	3,5	3,5
Finnland	1,3	0,6	0,2	0,7	3,1	3,5	2,6	2,8
Schweden	0,4	1,2	0,8	0,9	1,9	2,6	2,9	3,3
Vereinigtes Königreich	0,2	0,3	0,5	0,4	2,0	1,8	1,8	1,4
Andere Länder								
Island	-1,4	-1,7	2,2	:	7,8	1,3	1,5	:
Norwegen	-0,2	1,1	0,8	-0,3	0,7	2,0	3,6	1,4
Schweiz	0,1	0,4	0,6	:	0,5	0,7	1,1	:
Vereinigte Staaten	0,3	0,8	0,8	0,6	2,0	2,2	2,3	2,5

: Daten nicht verfügbar.

* Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt.

Die Schätzungen der Wachstumsrate des BIP für das vierte Quartal 2017 in dieser Mitteilung beruhen auf verfügbaren Angaben von Mitgliedstaaten, die 97% des BIP des ER19 (98% des BIP der EU28) abdecken.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte beinhalten private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Revisionen und Zeitplan

Eine Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung [27/2018](#) am 14. Februar 2018 veröffentlicht. Diese basierte noch auf einer geringeren Datenmenge als die vorliegende Pressemitteilung und zudem teilweise auf Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden.

Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das vierte Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal, die für den Euroraum und für die EU28 auf +0,6% geschätzt worden waren, bleiben in der vorliegenden Veröffentlichung für beide Gebiete unverändert. Die Schätzungen der Wachstumsraten relativ zum vierten Quartal 2016, die für den Euroraum +2,7% und für die EU28 +2,6% betragen hatten, bleiben ebenfalls für beide Gebiete unverändert. Das jährliche Wachstum für das gesamte Jahr 2017, das für beide Gebiete auf +2,5% geschätzt worden war, wurde für den Euroraum auf 2,3% und für die EU28 auf 2,4% nach unten revidiert. Dies spiegelt hauptsächlich die Beseitigung von Kalenderbereinigungen wider, da die vorherigen Schätzungen auf saison- und kalenderbereinigten BIP-Reihen basierten, die die einzigen für Schnellschätzungen verfügbaren Reihen sind, während die nun veröffentlichten Schätzungen, wie allgemein üblich, auf unbereinigten Reihen basieren.

Eine weitere Aktualisierung der Schätzung der Hauptaggregate des BIP ist für den 13. April 2018 vorgesehen (Veröffentlichung in der Datenbank).

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die [Seite](#) zur Schätzung der europäischen Hauptaggregate

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Messung des vierteljährlichen BIP

Eurostat, [Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Baiba GRANDOVSKA

Tel. +352-4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](#)

 [@EU_Eurostat](#)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:


Christine GERSTBERGER


Tel. +352-4301-30175

Júlio CABEÇA

Tel. +352-4301-33 254

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

T1 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2017				2017				2017				2017				2017				2017			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	ER19	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	1,7	-0,2	0,9	1,3	1,2	1,6	1,9	0,2	1,8	0,6	1,1
t/t-1	EU28	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	1,8	0,2	0,9	1,2	1,2	1,3	1,7	0,7	1,6	0,6	1,3
t/t-4	ER19	2,1	2,4	2,7	2,7	1,6	1,9	1,9	1,5	1,0	1,1	1,3	1,4	4,1	3,4	2,4	2,5	4,7	4,5	5,8	6,1	4,7	4,5	4,4	3,7
t/t-4	EU28	2,2	2,5	2,7	2,6	2,0	2,1	2,0	1,8	0,8	0,9	1,2	1,4	4,0	3,6	3,1	3,4	5,2	4,7	6,0	5,5	4,9	4,7	4,3	4,3

T2 BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP (in Prozentpunkten)

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderungen*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2017				2017				2017				2017				2017				2017			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	ER19	-0,2	0,2	0,0	-0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	-0,1	0,2	0,6	0,5	0,7	0,9	-0,1	-0,7	-0,2	-0,5
t/t-1	EU28	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,2	0,5	0,5	0,6	0,7	-0,3	-0,6	-0,3	-0,5
t/t-4	ER19	-0,1	0,3	0,1	-0,2	0,9	1,0	1,0	0,8	0,2	0,2	0,3	0,3	0,8	0,7	0,5	0,5	2,1	2,1	2,6	2,8	-1,9	-1,9	-1,8	-1,5
t/t-4	EU28	-0,1	0,2	-0,2	0,0	1,1	1,2	1,1	1,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8	0,7	0,6	0,7	2,3	2,1	2,6	2,4	-2,0	-1,9	-1,8	-1,7

T3 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus VIERTES QUARTAL 2017, IN MILLIONEN EURO – SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

		BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderungen*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
	ER19	2 834 042,0	1 531 798,8	574 007,4	580 458,2	7 191,3	2 693 455,8	1 357 043,5	1 216 457,3	140 586,2
	EU28	3 882 581,8	2 154 584,2	776 983,0	781 320,9	22 040,9	3 734 929,0	1 792 998,1	1 645 345,2	147 652,8

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

T4a

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Bruttowertschöpfung insgesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, verarbeitendes Gewerbe, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
		A				B, C, D und E				C				F				G, H und I							
		2017				2017				2017				2017				2017				2017			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	ER19	0,7	0,7	0,7	0,6	1,6	0,0	0,2	0,3	0,0	1,1	1,5	1,2	0,3	1,0	1,7	1,3	1,3	0,9	0,4	1,1	1,3	0,7	0,4	0,6
t/t-1	EU28	0,7	0,6	0,7	0,6	1,3	0,2	0,6	-0,8	0,3	1,0	1,4	1,1	0,5	1,0	1,5	1,4	1,5	0,8	0,5	0,7	1,0	0,8	0,5	0,6
t/t-4	ER19	2,0	2,4	2,7	2,7	0,5	0,4	0,9	2,1	1,8	3,0	3,9	3,8	1,9	3,1	4,2	4,4	2,4	3,1	3,0	3,7	2,8	3,3	3,3	3,1
t/t-4	EU28	2,2	2,4	2,7	2,6	0,4	0,3	1,5	1,3	2,2	3,0	3,9	3,8	2,4	3,4	4,3	4,5	3,7	4,1	4,2	3,6	2,9	3,2	3,2	2,9
		2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4			
Niveaus	ER19	2 540 613,9				41 899,3				510 854,2				438 698,9				131 502,0				483 519,1			
Niveaus	EU28	3 470 485,0				54 239,5				685 610,5				573 161,0				189 495,1				665 433,9			

T4b

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2017				2017				2017				2017				2017				2017			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	EA19	1,2	0,9	1,3	0,7	-0,1	0,6	0,1	0,2	0,5	0,2	0,5	0,3	1,5	1,0	0,8	0,8	0,2	0,5	0,5	0,3	0,1	0,4	0,7	0,2
t/t-1	EU28	0,5	1,3	1,2	0,7	-0,1	0,5	0,1	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	1,6	0,5	0,9	0,9	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
t/t-4	EA19	4,9	5,1	4,5	4,2	-0,5	0,1	0,3	0,9	1,2	1,2	1,6	1,6	3,5	3,1	4,0	4,0	1,1	1,3	1,5	1,4	0,8	0,8	1,3	1,4
t/t-4	EU28	4,8	5,3	4,2	3,8	-0,2	0,4	0,1	0,9	1,0	1,1	1,5	1,5	4,2	3,3	4,0	4,1	0,9	1,0	1,3	1,4	0,4	0,5	0,6	0,7
		2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4				2017 Q4			
Niveaus	ER19	118 578,0				112 883,1				286 002,9				285 913,1				482 094,9				87 367,2			
Niveaus	EU28	172 925,7				163 793,3				389 168,1				389 005,7				642 158,7				118 654,5			

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2.